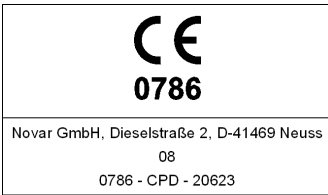




Installationsanleitung IQ8Wireless universelles Funkinterface Installation Instruction IQ8Wireless Interface (Art.-Nr. / Part No. 805601 / 805602)

798944 Technische Änderungen vorbehalten!
01.2009 Technical changes reserved!
© 2009 Honeywell International Inc.



Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2, D-41469 Neuss
Internet: www.esser-systems.de
E-Mail: info@esser-systems.de



In das IQ8Wireless universelles Funkinterface dürfen ausschließlich die freigegebenen Batterien (Art.-Nr. 805597) eingesetzt werden. Die Betriebszeit der Batterien ist abhängig von dem eingesetzten Meldertyp, der Anwendungstemperatur und weiteren Umgebungsbedingungen. Batterien max. 3 Jahre lagern, Produktionsdatum beachten!
Explosionsgefahr bei unsachgemäßen Batterie-wechsel! Entsorgung der Batterien gemäß Hersteller-angabe!



Das IQ8Wireless Funkinterface (Art.-Nr. 805601/-02) entspricht bei bestimmungsgemäßer Anwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG.
Weitere Hinweise in der Dokumentation der IQ8Wireless Teilnehmer beachten!



Ergänzende und aktuelle Informationen
Die Produktangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung und können durch Produktänderungen, geänderte Normen / Richtlinien ggf. von den hier genannten Informationen abweichen.
Aktualisierte Informationen und Konformitäts-erklärungen siehe www.esser-systems.de!



The IQ8Wireless interface must be operated only with the approved and recommended batteries (Part No. 805594). The battery lifetime depends on the assigned type of fire detector, the ambient temperature and other ambient conditions. Battery storage up to max. 3 years, observe date of birth!
Danger of explosion in case of inappropriate replacement of the battery! Battery waste disposal by manufacturer instruction!



If used properly, the IQ8Wireless interface (Part No. 805601/-02) complies with the basic directives and corresponding requirements in according to the R&TTE Directive 1999/5/EC.
Observe additional information in the documentation of the IQ8Wireless devices!



Additional and updated Informations
The product specification relate to the date of issue and may differ due to modifications and/or amended Standards and Regulations from the given informations.
For updated informations and declaration of conformity refer to www.esser-systems.de.



Achtung!

Diese Anleitung ist vor der Inbetriebnahme genau durchzulesen. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, wird keine Haftung übernommen.

Allgemein

Das IQ8Wireless Funkinterface ermöglicht die kabellose Anschaltung von Komponenten der Serie IQ8 an einen IQ8Wireless Funkkoppler oder ein IQ8Wireless Funkgateway.

Art.-Nr.	Bezeichnung
805601	IQ8Wireless universelles Funkinterface, rot
805602	IQ8Wireless universelles Funkinterface, weiß

Systemanforderungen

- Zur Anbindung an den esserbus® ist die Brandmelderzentrale IQ8Control ab Systemsoftware V3.06 R0001 sowie der IQ8Wireless Funkkoppler (Art.-Nr. 805595) und/oder das IQ8Wireless Funkgateway (Art.-Nr. 805594) erforderlich (Abb. 5).
- Für die Anbindung an eine Standard-Meldergruppe eines Brand- oder Gefahrenmeldesystems ist der IQ8Wireless Funkkoppler (Art.-Nr. 805595) erforderlich (Abb. 6).
- Programmiersoftware tools 8000 ab Version V1.09.

Projektierungshinweise

Der Montageort ist gemäß den nationalen bzw. lokalen Richtlinien und Auflagen zu wählen. Zu beachten ist, dass die Reichweite abhängig von den Umgebungsbedingungen (z.B. Betonwänden, -decken und Umgebungstemperatur) erheblich eingeschränkt werden kann. Die optimale Position bzw. max. Reichweite kann mit der Feldstärkenanzeige in der Programmiersoftware tools 8000 bestimmt werden.

- Max. 10 IQ8Handfeuermelder (mit rotem Meldergehäuse) über ein IQ8Wireless Funkinterface pro IQ8Wireless Funkkoppler/Funkgateway (gemäß VdS).
- Die Verwendung der externen D-Linie und des Relaisausgangs der IQ8Hand(feuer)melder ist nicht möglich.



Weitere Projektierungshinweise in der Dokumentation der zugehörigen IQ8 Funkteilnehmer beachten!

Montage / Installation

- Rückwand auf einer glatten, geeigneten Wand z.B. mit den beiliegenden vier Dübeln und vier Schrauben befestigen (Abb. 1).
- IQ8Hand(feuer)melder mit dem beiliegenden Kabel (D) an die Steckverbindung (E) anschließen.
Alternativ kann auch der Eingang "C IN" für die abgesetzte Montage genutzt werden (Abb. 2).
- IQ8Hand(feuer)melder aufsetzen und mit den entsprechenden Gewindefrauben - im Beipack enthalten - montieren (siehe Abb. 1 / 3). Bei Hand(feuer)meldern "kleine Bauform" Option 704967 (mit weißer Blende gem. VdS) einsetzen (Abb. 4).
- Vier Batterien (Art.-Nr. 805597) lagerichtig in das IQ8Wireless Funkinterface einsetzen (Abb. 2).
- Leuchtet nach dem Einsetzen der Batterien die LED B, kurz den Reset-Taster drücken. Die LED A blinkt jetzt und das IQ8Wireless Funkinterface ist betriebsbereit (Abb. 2).
- Zum Schließen das Gehäuseoberteil inkl. IQ8Hand(feuer)melder leicht angekippt auf die Vertiefung (A) der Rückwand aufsetzen und vorsichtig andrücken bis die Halterung (B) einrastet. VdS-Hinweis (Abb. 1) beachten!

Demontage

Kunststoffniete (F) entfernen, Schlüssel (C) mit den beiden Kunststoffzapfen in die Öffnung der Gehäuseunterseite einstecken und die Verriegelung aufdrücken. Das IQ8Wireless Funkinterface inkl. dem jeweiligen Aufsatz leicht nach oben ankippen und von der Rückwand abnehmen (Abb. 1). Bei der Entnahme des angeschlossenen Gerätes erfolgt im Normalbetrieb eine Störungsmeldung.

Inbetriebnahme

Die Zuordnung des IQ8Wireless Funkinterface zu einem IQ8Wireless Funkkoppler oder IQ8Wireless Funkgateway erfolgt über die Programmiersoftware tools 8000. Der Ladezustand der Batterien wird automatisch überprüft und der erforderliche Austausch kann als Melderstörung an dem IQ8Wireless Funkkoppler und/oder der Brandmelderzentrale angezeigt werden.



Die Batterien müssen kurzfristig, innerhalb von 14 Tagen nach der Störungsmeldung, ausgetauscht werden.
Die Betriebszeit der Batterien kann durch erhöhten Stromverbrauch der Funkteilnehmer im Alarmfall, bei Funkstörungen oder schlechter Funkstrecke sowie durch den Übergangswiderstand an den Kontakten ggf. erheblich eingeschränkt werden.

LED Statusanzeige A/B

LED B blinkt → IQ8Wireless Funkinterface nicht betriebsbereit
→ Reset-Taster drücken → LED B aus → LED A blinkt
LED A blinkt → Normalbetrieb
LED A aus → IQ8Wireless Funkinterface ist zugeordnet

Technische Daten

Betriebsspannung	: 4 Batterien je 3,6V (AA)
Betriebszeit	: 3 bis max. 5 Jahre
Stromaufnahme	: ca. 30 µA
Frequenzband	: 433 / 868 MHz
Reichweite	: bis max. 300 m
Umgebungstemperatur	: -5 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	
- ohne Batterien	: -20 °C bis +70 °C
- mit Batterien	: +25 °C ± 10 °C
Luftfeuchte	: ≤ 95 % rel. Feuchte (ohne Betauung)
Schutzart	: IP 42
Material	: PC/ASA-Kunststoff
Farbe	: rot, ähnlich RAL 3020
	: weiß, ähnlich RAL 9010
Gewicht	: ca. 285 g inkl. Batterien (ohne Aufsatz)
Maße (B x H x T)	: 135 x 135 x 20 mm (ohne Aufsatz)
Spezifikation	: EN 54-18
VdS-Anerkennung	: G 206092
CE-Zertifikat	: 0786-CPD-20623



Caution!

Read these instructions carefully before starting assembly. Claims under warranty will be invalidated in the event of damage caused by non-compliance with the installation instructions. No liability is accepted for any resulting consequential loss or damage.

General

The IQ8Wireless interface provides the wireless connection of series IQ8 devices to an IQ8Wireless transponder or IQ8Wireless gateway.

Part No.	Description
805601	IQ8Wireless universal interface , red
805602	IQ8Wireless universal interface , white

System requirements

- For an esserbus® analog loop connection the Fire Alarm Control Panel with system software from V3.06 R0001 and the IQ8Wireless transponder (Part No. 805595) and/or the IQ8Wireless gateway (Part No. 805594) ist required (Fig. 5).
- Connection of this device to a conventional detector zone of a Fire alarm system (Fig. 6) requires the IQ8Wireless transponder (Part No. 805595).
- Programming software tools 8000 from Version V1.09.

Planning information

The mounting location must comply with national or local guidelines and regulations. Observe that the range can be considerably restricted depending on the ambient conditions (e.g. concrete walls, ceilings and the ambient temperature). The optimum position and max. range can be determined with the field strength indicator in the programming software tools 8000.

- Up to 10 IQ8Manual call points (with red housing) via IQ8Wireless interface per IQ8Wireless transponder/ Wireless gateway (according to VdS).
- The external D line and the relay output of the IQ8Manual Call Point cannot be used.



Observe additional planning information in the manuals of the associated IQ8Wireless devices!

Mounting / Installation

- Fix the back of the IQ8Wireless interface to a suitable, smooth wall, e.g. with the enclosed four plugs and four screws (Fig.1).
- Connect the IQ8Manual call point to the plug connection (E) of the IQ8Wireless interface with the enclosed cable (D).
Alternatively it is possible to connect the input "C IN" for a greater mounting space between the devices (Fig. 2).
- Place the IQ8Manual call point on to the IQ8Wireless interface and connect it with the supplied screws - enclosed package (Fig. 1 / 3). For MCPs "small housing" use option 704967 (Fig. 4) with white cover (according to VdS).
- Insert four batteries (Part No. 805597) in the correct position in the IQ8Wireless interface (Fig. 2).
- If LED B lights after you have inserted the batteries, briefly press the reset button. LED A should now flash and the IQ8Wireless interface is ready for operation (Fig. 2).
- To close the top part of the housing including the IQ8Manual call point, place it on the back groove (A) at a slight angle and carefully apply pressure until the holder (B) clicks into place. Refer to VdS information (Fig. 1)!

Dismantling

Remove plastic rivet (F), insert key (C) with the two plastic pins into the opening on the bottom of the housing and press the catch open. Tip the IQ8Wireless interface including the attachment lightly upward and remove it from the back of the housing (Fig. 1). Removing the connected device will cause a fault message during normal operation.

Commissioning

The IQ8Wireless interface is assigned to an IQ8Wireless transponder or an IQ8Wireless gateway via the programming software tools 8000. The battery condition is checked automatically and if they need to be replaced, this can be displayed as a fault message on the IQ8Wireless transponder and/or the Fire Alarm Control Panel.



The batteries must be replaced within 14 days after the fault message.
The battery lifetime may be reduced by an increased current consumption during the alarm condition, due to transmission faults or poor signal strength as well as by the transition resistance of the battery contacts.

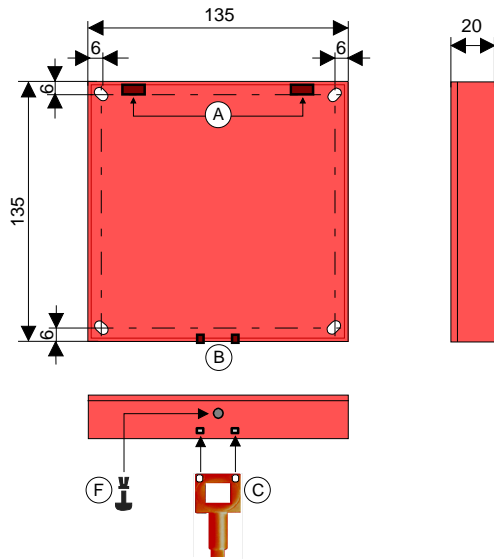
LED status display A/B

LED B flashes → IQ8Wireless interface is not ready for operation
→ press reset button → LED B off → LED A flashes
LED A flashes → Normal mode
LED A off → IQ8Wireless interface is assigned

Specifications

Operating voltage	: 4 x 3.6V (AA) batteries
Operating time	: 3 to max. 5 years
Current consumption	: approx. 30 µA
Frequency band	: 433 / 868 MHz
Range	: to max. 300 m
Ambient temperature	: -5 °C to +55 °C
Storage temperature	
- without batteries	: -20 °C to +70 °C
- with batteries	: +25 °C ± 10 °C
Humidity	: ≤ 95 % rel. Humidity (non-condensing)
IP rating:	: IP 42
Material	: PC/ASA plastic
Colour	: red, similar to RAL 3020
	: white, similar to RAL 9010
Weight	: approx. 285 g incl. Batteries (without attachment)
Dimensions (W x H x D)	: 135 x 135 x 20 mm (without attachment)
Specification	: EN 54-18
VdS Approval	: G 206092
CE certificate	: 0786-CPD-20623

Montage / Mounting



VdS Bei Einsatz in VdS-gemäßen Brandmeldeanlagen, Schwimmhaut durchstoßen und schwarze Kunststoffniete (F) aus Beipack einsetzen!
 For installation in Fire alarm systems according to the VdS requirements, pierce gasket and insert the supplied black plastic rivet (F)!

Abb. 1: Maße (mm)
 Fig. 1: Dimensions (mm)

**IQ8Handfeuermelder (große Bauform)
 IQ8Manual Call Point (large housing)**

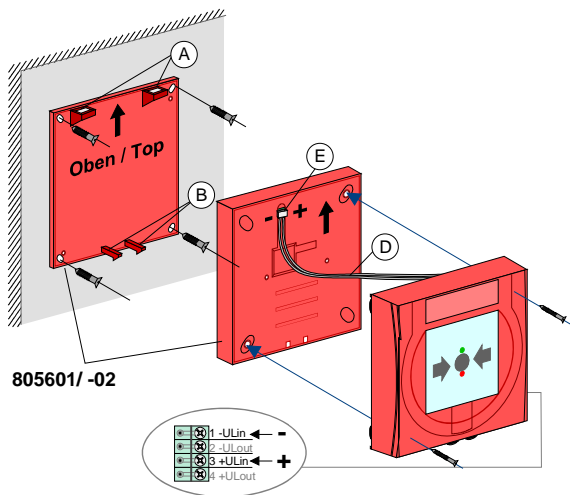
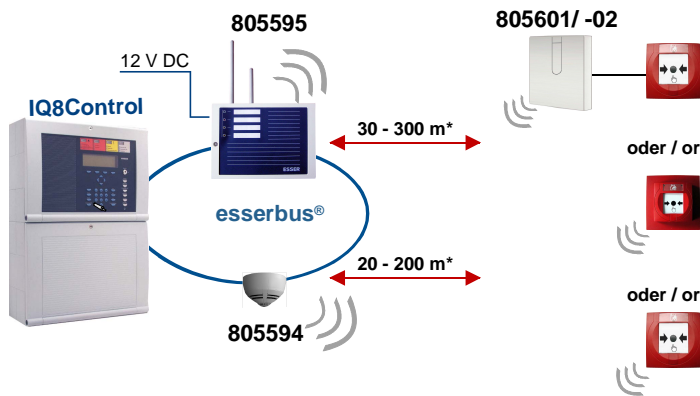


Abb. 3: Anschluss IQ8Handfeuermelder (Art.-Nr. 804905/-06)
 Fig. 3: Connection of an IQ8Wireless MCP (Part No. 804905/-06)

Anschaltung / Typical wiring → esserbus®



* siehe Projektierungshinweis / refer to system design notes.

Abb. 5: Anschaltbeispiel zur Anbindung an die Analog-Ringleitung
 Fig. 5: Wiring example for loop connection

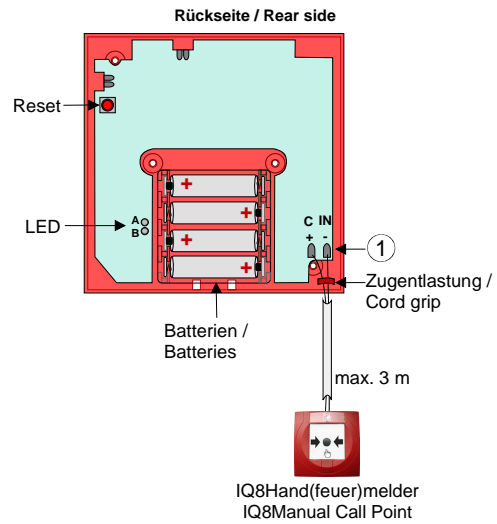


Abb. 2: Reset-Taster, Batteriefach, LED-Anzeige und Eingang "C IN"
 Fig. 2: Reset-button, battery box, LED indicator and input "C IN"

**IQ8Handfeuermelder (kleine Bauform) mit Option 704967
 IQ8Manual Call Point (small housing) with option 704967**

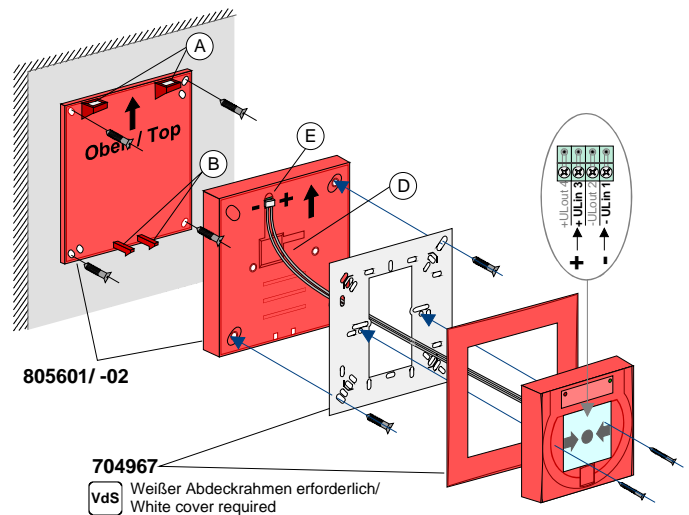


Abb. 4: Anschluss IQ8Handfeuermelder (Art.-Nr. 804971)
 Fig. 4: Connection of an IQ8Wireless MCP (Part No. 804971)

Weitere Anschaltmöglichkeiten / Additional wiring options

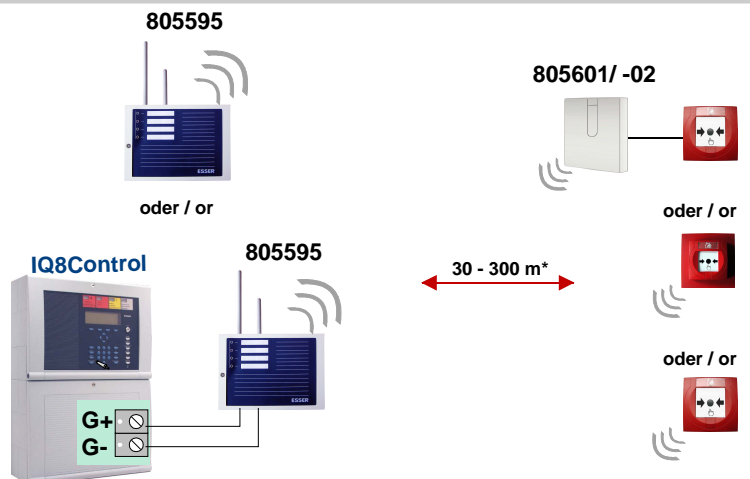


Abb. 6: Anbindung an einen IQ8Wireless Funkkoppler / Brandmeldesystem
 Fig. 6: Connection to a single IQ8Wireless transponder / Fire alarm system